

Inhalt

<i>Vorwort</i>	13
----------------------	----

ERSTER TEIL: LEBEN UND WIRKEN BIS 1933

<i>I. Jugendjahre</i>	17
1. Kindheit und Jugend	17
2. Studium	31
3. Die Dissertationen	43
4. Im Predigerseminar Wittenberg	48
5. In Schottland	51
<i>II. Im Pfarramt</i>	58
1. Hilfsprediger in Guben, 1906–1907	58
2. Archidiaconus in Crossen/Oder, 1907–1910	62
3. Pastor in Danzig, 1910–1911	65
4. Oberpfarrer in Lauenburg/Pommern, 1911–1915	67
5. Pfarrer in Berlin-Schöneberg, 1915–1925	70
<i>III. Vertrauensrat und Neuordnung der altpreußischen Landeskirche</i>	79
1. Geschäftsführer des Vertrauensrats, 1918/19	79
2. Dibelius und die Volkskirchenräte	83
3. Die neue Kirchenverfassung	86
<i>IV. Im Evangelischen Oberkirchenrat, 1921–1925</i>	92
1. Einsatz für die evangelischen Minderheiten	92
2. Der Kampf um die Schule	101
3. Das Religionspädagogische Institut	109
4. Das Krisenjahr 1923	111

V. <i>Generalsuperintendent der Kurmark, 1925–1933</i>	114
1. Der Antritt des neuen Amtes	114
2. Das Verhältnis zu Ephoren und Pfarrern	117
3. Die kurmärkischen Kirchentage	131
4. Soziale Arbeit und Volksmission	134
5. Evangelische Pressearbeit	138
VI. <i>Die große Programmschrift</i>	143
1. „Das Jahrhundert der Kirche“	143
2. Das „Nachspiel“	153
VII. <i>Welt, Kirche und Kirchen</i>	162
1. Einsatz für die ökumenische Zusammenarbeit der Kirchen	162
2. Dibelius und Söderblom	167
3. „Friede auf Erden“: Völkerbund und Friedensgedanke . .	174
4. Im Weltanschauungskampf	182
5. Die Kirche zwischen vaterländischen Verbänden und religionslosem Staat	186
6. Barth contra Dibelius	189
7. Innere Mission und Weltwirtschaftskrise: Der Devaheim-Skandal 1931/32	192

ZWEITER TEIL: IN DER ZEIT DES NATIONALSOZIALISMUS

I. <i>Abgrenzung vom Nationalsozialismus</i>	201
1. Gegensätzliche Standpunkte	201
2. Konflikt und Absetzung	209
3. In San Remo, 1933/34	219
II. <i>Eintritt in den Kirchenkampf</i>	224
1. Mitarbeit in der Bekennenden Kirche	224
2. Verfassung und Bekenntnis	234
3. Der Neuruppiner Prozeß	238
III. <i>Im Konflikt mit dem NS- Staat</i>	253
1. Die Auseinandersetzung um die Kirchengremien und die Spaltung der Bekennenden Kirche	253

2. „Die große Wendung im Kirchenkampf“	266
3. Die Denkschrift der Vorläufigen Kirchenleitung und der Kerrl-Prozeß	275
<i>IV. Sammlung der Bekennenden Kirche</i>	288
1. „Wir rufen Deutschland zu Gott“	288
2. „Die werdende Kirche“	302
<i>V. Mitarbeit in der ökumenischen Bewegung</i>	316
<i>VI. Im Zweiten Weltkrieg</i>	328
1. Die kirchliche Lage am Vorabend des 2. Weltkrieges	328
2. Das Einigungswerk des württembergischen Landesbischofs	332
3. Verbindungen zum Widerstand	344

DRITTER TEIL: DER NEUBAU DER KIRCHE NACH 1945

<i>I. Der Wiederaufbau der Kirche im Berlin der Nachkriegszeit</i>	355
1. Das Zustandekommen der Berlin-Brandenburgischen Kirchenleitung	355
2. Grundpositionen für die Zukunft: Dibelius als Prediger und Mahner	361
<i>II. Dibelius und die kirchliche Neuordnung in Deutschland</i>	372
1. Die Kirchenführerkonferenz von Treysa, 27.-31. 8. 1945	372
2. Das Stuttgarter Schuldbekenntnis	377
3. Die Begründung der EKD	381
4. Das Los der Altpreußischen Landeskirche	386
<i>III. Die Not der ersten Nachkriegsjahre</i>	398
1. Linderung materieller und menschlicher Not	398
2. Religionsunterricht und Erziehung	406
3. In kirchlichen Werken und Diensten	412
<i>IV. Auseinandersetzungen um die Kirche in der DDR</i>	417
1. Die Stellung der Kirche in Berlin und in der DDR	417
2. Der Kampf um die „Junge Gemeinde“ und die „Jugendweihe“	427

3. Kirche und Staat in der DDR seit der Mitte der 50er Jahre	436
V. <i>Ratsvorsitzender der EKD</i>	442
1. Die Problematik der Synoden in den frühen fünfziger Jahren	442
2. Die Synode von Espelkamp 1955	454
3. Das Verhältnis zu Niemöller und der Streit um das Kirchliche Außenamt	463
4. Revision der Lutherbibel und die Arnoldshainer Thesen	480
5. Remilitarisierung und Wiedervereinigung	485
6. Der Militärseelsorgevertrag und seine Folgen	498
VI. <i>Der evangelische Bischof von Berlin in den fünfziger und frühen sechziger Jahren</i>	504
1. Der Bischof als Organisator und Erneuerer seiner Kirche	504
2. Das „prophetische“ Amt der Kirche	519
3. Die Reaktion des Berliner Bischofs auf den Mauerbau vom 13. August 1961	528
VII. <i>Der Obrigkeitsstreit</i>	539
1. Der Anlaß	539
2. Der Gratulationsbrief für Hanns Lilje, Oktober 1959 ...	543
3. Die Reaktionen	550
4. Die Debatte während der Berlin-Brandenburgischen Provinzialsynode 1960	554
5. Der theologische Gegensatz	561
6. Die Obrigkeitsdebatte auf der EKD-Synode 1960	566
VIII. <i>In der ökumenischen Verantwortung</i>	568
1. Amsterdam und seine Auswirkungen	568
2. Präsident im Weltrat der Kirchen	571
3. Ökumenische Verbindungen	580
IX. <i>Hoffnungen und Skepsis des Alters</i>	587
1. Das Verhältnis zur Theologie in Studium und Wissenschaft	587
2. Das Verhältnis zu Mitarbeitern und Freunden	592

X. <i>Abschied</i>	596
1. Abschied vom Amt des Ratsvorsitzenden	596
2. Abschied vom Bischofsamt	600
XI. <i>Otto Dibelius: Gestalt und Werk</i>	607
1. Einige Charakterzüge	607
2. Otto Dibelius als Gestalt der Kirchengeschichte	611
<i>Anmerkungen</i>	619
<i>Literaturverzeichnis</i>	677
a) Bibliographie Otto Dibelius	677
b) Übrige Literatur	694
<i>Personenregister</i>	700
<i>Bildquellennachweis</i>	707